

Controllingbericht zum 12.08.2005

Budget 07 - Verkehr

Veränderung zum 30.04.2005	+150.000 EUR
Veränderung zum 12.08.2005	+60.000 EUR
Veränderung zum 31.12.2005	+0 EUR
Gesamtveränderung	+210.000 EUR

Wesentliche Veränderungen

		Plan	Voraussichtliches Jahresergebnis	Veränderung	Begründung
Produktgruppe	1. Leistungsdaten				
Bußgeldstelle	Anzahl der eingeleiteten Verfahren wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen	48.000	55.200	+15%	Die erhöhten Fallzahlen ergeben sich aus der zusätzlichen Messtätigkeit der Autobahnpolizei Münster an einer Gefahrenstelle auf der Autobahn 31. Die Gefahrenstelle ist mittlerweile beseitigt worden. Im übrigen ist im Bereich der stationären Geschwindigkeitskontrollen eine Steigerung zu verzeichnen. Diese ist auf verschiedene Standortwechsel der Messstellen sowie die Absenkung von Höchstgeschwindigkeiten zurückzuführen. Sobald sich die Autofahrer an die neuen Verkehrssituationen gewöhnt haben, werden sich die Fallzahlen wieder auf niedrigerem Niveau einpendeln.
Führerscheinstelle	Anzahl der Führerscheinumtausche	8.000	6.960	-13%	Der Entwurf der EU-Richtlinie zum Umtausch der alten Führerscheine in einen einheitlichen EU-Führerschein in den nächsten 10 Jahren ist zunächst auf unbestimmte Zeit zurückgestellt worden. Auf Grund der zu diesem Thema veröffentlichten Pressemitteilungen zeigt sich nun ein Rückgang der Umtauschanträge.
	Anzahl der ausgegebenen Fahrerkarten	1.500	495	-67%	Auf Grund der EU-Verordnungslage ist nicht damit zu rechnen, dass es bereits in diesem Jahr zu der geplanten Ausgabe von Fahrerkarten kommt.

		Plan	Voraussichtliches Jahresergebnis	Veränderung	Begründung
Produktgruppe	2. Haushaltsdaten			+ Verbesserung - Verschlechterung	
Bußgeldstelle	Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten	2.300.000 EUR	2.550.000 EUR	+250.000 EUR	s. Leistungsdaten
Zulassungsstelle	Gebühren für die Kfz-Zulassung	2.500.000 EUR	2.560.000 EUR	+60.000 EUR	Durch die Harmonisierung der Fahrzeugpapiere zum 01.10.2005 werden höhere Zulassungsgebühren fällig. Gleichzeitig muss für den Kauf der Vordrucke der gleiche Betrag auf der Ausgabeseite veranschlagt werden.
	Kosten der Stempelplaketten, Fahrzeugbriefe und Klebesiegel	70.000 EUR	130.000 EUR	-60.000 EUR	
Führerscheinstelle	Gebühren für den Umtausch in Kartenführerscheine und für die Erteilung der Fahrerkarten	230.000 EUR	165.000 EUR	-65.000 EUR	Im Haushalt 2005 waren Gebühren für die Ausstellung von Fahrerkarten in Höhe von 60 T-EUR veranschlagt worden, von denen 35 T-EUR an das Kraftfahrtbundesamt weiterzuleiten wären. Auf Grund der bisherigen Entwicklung und der EU-Verordnungslage ist nicht damit zu rechnen, dass es bereits im laufenden Jahr zur Ausgabe der Fahrerkarten in der geplanten Anzahl kommen wird. U. a. fehlt es EU-weit an den Lizenzen für die Herstellung der Erfassungsgeräte. Darüber hinaus entfallen Gebühreneinnahmen durch den Rückgang beim Umtausch der EU-Führerscheine.
	Abführung der Gebühren an die Bundesdruckerei und das KBA	160.000 EUR	135.000 EUR	+25.000 EUR	
ÖPNV	Verlustabdeckung RVM	1.386.000 EUR	1.036.000 EUR	+350.000 EUR	Im Rahmen der Verlustabdeckung der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) sind Minderausgaben zu erwarten. Die RVM hat 2005 erstmals die Abrechnungen nach dem Modell der Kreistreunungsrechnung erstellt. Der eingesparte Betrag wird der ÖPNV Rücklage zugeführt.
	Entnahme aus der ÖPNV-Rücklage	250.000 EUR	0 EUR	-250.000 EUR	
	Zuführung zur ÖPNV-Rücklage	0 EUR	100.000 EUR	-100.000 EUR	

Controllingbericht zum 12.08.2005

Budget 08 - Bauen, Planen, Wohnen

Veränderung zum 30.04.2005	-60.000 EUR
Veränderung zum 12.08.2005	-43.000 EUR
Veränderung zum 31.12.2005	+0 EUR
Gesamtveränderung	-103.000 EUR

Umsetzung der Entwicklungsziele aus Vorjahren

Weiterentwicklung der Qualitätsversprechen für die Bauaufsicht/Erhöhte Kundenzufriedenheit bei den Entwurfsverfassern und Bauherren

Am 02.02.2005 wurde als eine weitere Informationsveranstaltung für Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser ein Seminar über die Novellierung des Baugesetzbuches angeboten. Mit 160 Teilnehmern stieß die Veranstaltung erneut auf eine große Resonanz. Im Mai wurde zudem ein weiterer Infobrief mit einer Übersicht über aktuelle Rechtsprechung und mit weiteren Informationen über aktuelle baurechtliche Themen herausgegeben.

Ausbau Flugplatz Stadtlohn-Vreden

Der Verkehrsminister des Landes NRW hat angekündigt, dass im Nachtragshaushalt des Landes noch 2005 Fördermittel bereit gestellt werden. Die luftverkehrsrechtliche Genehmigung soll noch in diesem Jahr erteilt werden.

Wesentliche Veränderungen

		Plan	Voraussichtliches Jahresergebnis	Veränderung	Begründung
Produktgruppe	1. Leistungsdaten				
Untere Bauaufsicht	Zahl der positiven Vorbescheide	40	70	+75%	Im Dezember 2004 kam es zu einem Anstieg bei den Bauvoranfragen, der insbesondere durch die bis zum 31.12.2004 vorübergehend ausgesetzte Sieben-Jahres-Frist im Zusammenhang mit der Nutzungsänderung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden ausgelöst wurde. Aus dem gleichen Grund verzeichneten auch die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau vermehrte Bauanträge und Bauvoranfragen. Sie bedürfen der Zustimmung der Oberen Bauaufsicht des Kreises.
Obere Bauaufsicht	Zahl der Zustimmungsverfahren	100	150	+50%	
Produktgruppe	2. Haushaltsdaten			+ Verbesserung - Verschlechterung	
Untere Bauaufsicht	Bauaufsichtsgebühren	1.400.000 EUR	1.100.000 EUR	-300.000 EUR	Bereits im Haushaltsplan war darauf hingewiesen worden, dass der Haushaltsansatz für die Baugenehmigungsgebühren auf Grund der derzeitigen konjunkturellen Lage im Bausektor mit Risiken behaftet ist. Da der erhoffte Konjunkturanstieg für unsere Region bisher ausblieb, wurde insbesondere im gewerblichen Bereich wenig investiert, und entsprechende Gebühreneinnahmen sind ausgeblieben.
	Zwangs- und Bußgelder	40.000 EUR	65.000 EUR	+25.000 EUR	Bei den Zwangs- und Bußgeldern sind Mehreinnahmen zu verzeichnen. Dies hängt auch damit zusammen, dass im vergangenen Jahr ein neuer Leitfaden zur Bearbeitung von Bußgeldern entwickelt wurde und ein Teil der Baurechtsverstöße aus 2004 erst in diesem Jahr geahndet wurde.
Objektförderung mit (nicht-) öffentlichen Mitteln	Verwaltungsgebühren	100.000 EUR	135.000 EUR	+35.000 EUR	Die Einnahmen sind abhängig vom Umfang der Bewilligungen im Zusammenhang mit der Förderung zur Neuschaffung und Modernisierung von Wohnraum. Im vergangenen Jahr wurden vom Kreis Borken zusätzliche Mittel für die Förderung des Neubaus von Mietwohnungen beantragt. Die entsprechenden Kontingente wurden dem Kreis erst im Laufe des Jahres zugewiesen. Die Förderzusagen an die Investoren konnten überwiegend erst im Dezember 2004 erteilt werden, so dass die Einnahmen im Jahr 2005 fließen.

Vorgeschlagene oder eingeleitete Maßnahmen zum Ausgleich des Budgets:

Einsatz der Budgetrücklage	+120.000 EUR
Personalkosteneinsparung durch Nichtbesetzung von Stellen	+17.000 EUR

Controllingbericht zum 12.08.2005

Budget 09 - Vermessung und Kataster

Veränderung zum 30.04.2005	+0 EUR
Veränderung zum 12.08.2005	+0 EUR
Veränderung zum 31.12.2005	+0 EUR
Gesamtveränderung	+0 EUR

Wesentliche Veränderungen

		Plan	Voraussichtliches Jahresergebnis	Veränderung	Begründung
Produktgruppe	1. Leistungsdaten				
Katasterinformation	Anteil der Anträge auf Vermessungsunterlagen, die innerhalb von drei Wochen bearbeitet werden	70%	84%	+20%	Die Anzahl der Anträge auf Vermessungsunterlagen stagniert auf niedrigem Niveau. Weiterhin wurde durch den zunehmenden Einsatz der Automatisierten Rissverwaltung die Arbeitsweise optimiert.
Katasterfortführung	Anteil der Anträge auf Übernahme von Teilungsvermessungen, die innerhalb von sechs Wochen bearbeitet werden	60%	72%	+20%	Die Anzahl der Anträge auf Übernahme von Teilungsvermessungen stagniert auf niedrigem Niveau. Dadurch ist der prozentuale Anteil der übernommenen Teilungsvermessungen entsprechend hoch. Auf Grund der unterdurchschnittlichen Zahl von Übernahmeanträgen von Teilungsvermessungen sowie des Einsatzes modifizierter Software konnten entsprechend mehr Gebäudeeinnmessungen übernommen werden.
	Anteil der Anträge auf Übernahme von Gebäudeeinnmessungen, die innerhalb von sechs Monaten bearbeitet werden	35%	70%	+100%	
Katastererneuerung	Anzahl der in einem Jahr durch rechnerische Neubestimmung ermittelten Vermessungspunkte	50.000	80.000	+60%	Zur Vorbereitung von Aufträgen zur Digitalisierung der Liegenschaftskarte sind rechnerische Neubestimmungen von Vermessungspunkten in großem Umfang durchzuführen. Der Plan wird deshalb voraussichtlich um 60 % überschritten.
Produktgruppe	2. Haushaltsdaten			+ Verbesserung - Verschlechterung	
Veränderungen zeichnen sich nicht ab.					

Controllingbericht zum 12.08.2005

Budget 12 - Straßen, Gebäude, Grünflächen

Veränderung zum 30.04.2005	+0 EUR
Veränderung zum 12.08.2005	+0 EUR
Veränderung zum 31.12.2005	+0 EUR
Gesamtveränderung	+0 EUR

Wesentliche Veränderungen

		Plan	Voraussichtliches Jahresergebnis	Veränderung	Begründung
Produktgruppe	<i>1. Leistungsdaten</i>				
Veränderungen zeichnen sich nicht ab.					
Produktgruppe	<i>2. Haushaltsdaten</i>			+ Verbesserung - Verschlechterung	
Veränderungen zeichnen sich nicht ab.					